

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/111

Erschienen am Oktober 1951

Die Entwicklung der Preise des Lebensbedarfs
in ausgewählten Großstädten des Bundesgebietes
von Mitte September bis Mitte Oktober 1951

Das aus der Vorwegmeldung von Preisen in 11 Großstädten
für Mitte Oktober gewonnene vorläufige Bild zeigt für die Lebens-
haltung gegenüber September erhebliche Preiserhöhungen.

Vor allem lassen Feingemüse, Obst und Kartoffeln stärkere
Preissteigerungen erkennen, während die gröberen Gemüsearten
(z. B. Weißkohl) weiter im Preis gefallen sind. Heraufgesetzt
wurden die Preise für Zucker. Auch bei Eiern, Fisch, Fleisch,
Schweineschmalz sowie bei Gemüse- und Obstkonserven lagen die
Preise höher als im Vormonat.

Ferner stiegen die Preise für Brennholz und für eine Reihe
von Hausratsgegenständen. Dagegen sind die Preise für Bekleidung
im ganzen weiter leicht zurückgegangen.

In der Gruppe Verkehr wirkte sich die Heraufsetzung des
Tarifs im normalen Eisenbahnverkehr (um 15 vH) aus.

Für die einzelnen Gruppenindizes ergaben sich aus den Städte-
meldungen vom September zum Oktober die folgenden auf einen ähn-
lichen Verlauf bei der endgültigen Berechnung auf breiterer Grund-
lage hindeutenden Veränderungen:

Ernährung		
<u>einschl.</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln		+ 3,3
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln		+ 2,1
Genußmittel		+ 0,0
Wohnung		+ 0,1
Heizung und Beleuchtung		+ 0,6
Bekleidung		- 0,9
Reinigung und Körperpflege		+ 0,1
Bildung und Unterhaltung		+ 0,1
Hausrat		+ 0,4
Verkehr		+ 2,4
Gesamtlebenshaltung		
<u>einschl.</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln		+ 1,4
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln		+ 0,8